

Dieselfilterwechsel beim FIAT Ducato 250

Von: © K.H. Iwannek Datum: 10/2021

Hier wird der Dieselfilterwechsel beim FIAT Ducato 250 Baujahr 2008 beschrieben. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Eine Haftung für die Richtigkeit wird nicht übernommen. Besonderes Werkzeug ist nicht erforderlich.

Es ist günstiger nur die Filterpatrone zu wechseln, anstatt des ganzen Filtergehäuses. Schwierig ist allerdings oft das Abdichten des Deckels vom Gehäuse, da die beiliegenden, neuen Filterringe oft nicht richtig passen.

1. Linken Scheinwerfer ausbauen

Zuerst muss der, in Fahrtrichtung gesehen, linke Scheinwerfer ausgebaut werden, damit man zum Ausbauen des Filters mehr Platz hat.

Der Ausbau wird in einer gesonderten Anleitung beschrieben.

2. Dieselfiltergehäuse ausbauen



Nach dem Ausbau des Scheinwerfers, er wurde hier nur auf der Windschutzscheibe abgelegt, kommt man gut an den Kraftstofffilter heran. Zuerst werden die beiden elektrischen Anschlüsse abgenommen. Dazu am oberen den Schieber zurück schieben und dann den Anschluß abziehen. Am unteren Anschluß befindet sich eine Sicherungsfeder unter dem Stecker, diese muss nach oben gedrückt werden, dann kann man den Anschluß abziehen.

Als nächstes nimmt man den Kraftstofffilter aus seiner Halterung. Dazu das Gehäuse etwas nach oben schieben und abnehmen.

Daraufhin kommt man besser an die Kraftstoffanschlüsse, um die Sicherungen von ihnen zu lösen. Die Anschlüsse müssen in Richtung Filtergehäuse gedrückt werden, gleichzeitig werden die grauen Sicherungsringe auch in Richtung Filtergehäuse geschoben. Dadurch

können die 4 Sicherungsnasen nach außen nachgeben wenn dann am Schlauchanschluß gezogen wird. Um das verständlicher zu machen hier ein Foto von der Sicherung:

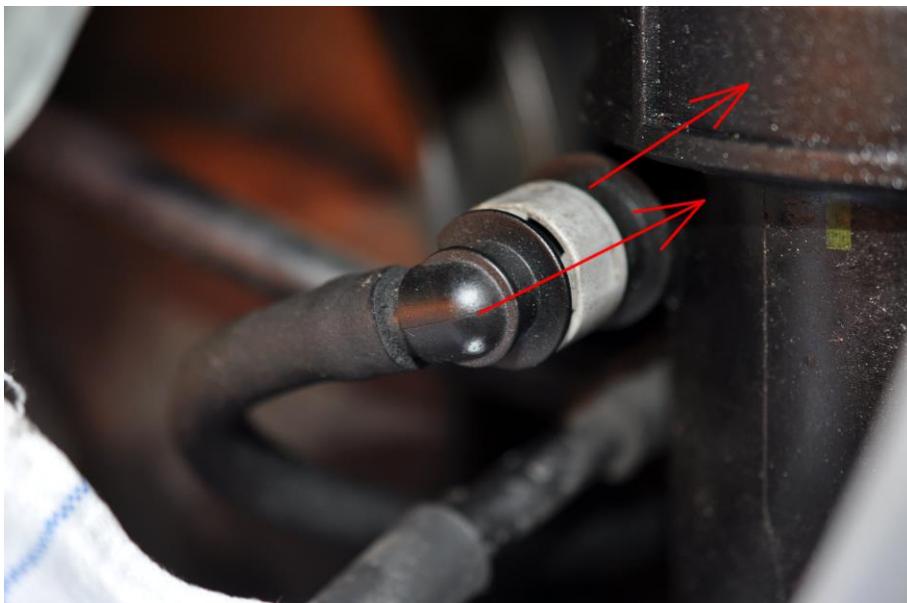


Also nochmal:

Schlauchanschluß und Sicherungsring (grau) zum Gehäuse drücken

Sicherungsring zum Gehäuse gedrückt halten

Schlauchanschluß kräftig abziehen



Auf dem nächsten Bild sieht man das ausgebaute Dieselfiltergehäuse.



3. Filterpatrone wechseln

Die Filterpatrone, in diesem Fall eine Mann PU723x, kostet keine 20,- €, ein günstiges Filtergehäuse mit Filterpatrone kostet ca. 120,- €. Von daher macht es Sinn nur die Patrone zu wechseln.

Dazu das Gehäuse vorsichtig in einem Schraubstock fixieren um die obere Verschraubung zu lösen. Dabei auf austretenden Dieseldieselkraftstoff achten. Wenn die neue Filterpatrone eingesetzt ist den Dichtring etwas einölen und den Deckel in der richtigen Position (siehe Bild oben) wieder ansetzen und den Überwurf mit 30 Nm fest ziehen. Auf keinen Fall eine Hebelarm verlängernde Zange einsetzen, das Kunststofffiltergehäuse geht schnell kaputt.

4. Dieselfiltergehäuse wieder anbringen

Das Gehäuse wird in umgekehrter Reihenfolge wieder eingebaut. Die Dieselleitungen einfach einstecken bis man das klacken der Sicherungen hört. Durch ziehen überprüfen dass sie fest sitzen. Die beiden elektrischen Leitungen wieder anbringen, dabei die Sicherungen daran entlasten.

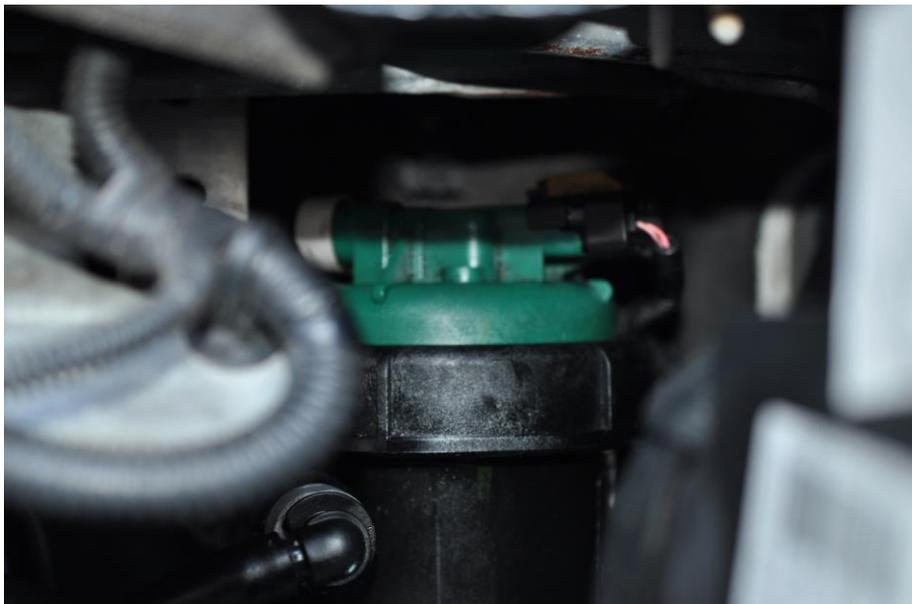
5. Dichtigkeit überprüfen

Nach dem Einbau des Filters die Zündung zwei- bis dreimal einschalten **ohne** den Motor zu starten und ein paar Sekunden jeweils warten. Der Filter wird dann durch die Kraftstoffpumpe entlüftet. Danach sollte der Motor sofort starten.

Daraufhin unbedingt die Dichtigkeit am Filtergehäuse überprüfen. Oft ist beim ersten Mal die Deckeldichtung undicht. Dann versuchen sie nochmal nach zu ziehen oder einen anderen Dichtring verwenden.



Auf dem Bild oben sieht man einen undichten Deckel. Der Kraftstofffilter muss absolut dicht sein und darf kein Diesel verlieren. Außer dem unangenehmen Geruch besteht **akute Brandgefahr**.



So sieht ein dichtes Filtergehäuse aus.

6. Scheinwerfer wieder anbauen

Siehe gesonderte Anleitung.

Ruhig nach einiger Zeit die Dichtigkeit noch einmal überprüfen.